

Bestatter/in BP

Berufsbeschreibung

Bestatter und Bestatterin arbeiten in einem Bestattungsinstitut. Sie beraten die Angehörigen eines Verstorbenen und übernehmen für sie auf Wunsch alle Tätigkeiten, die mit dem Todesfall zusammenhängen. Sie kennen die diesbezüglichen staatlichen Vorschriften genau. Zum Einsargen und Aufbahnen muss geklärt werden, welche Art Sarg? Welches Holz? Wie soll die Innenausstattung sein? Zur Aufbahrung: Wie soll der Tote präsentiert werden? Ebenso muss geklärt werden, ob der Sarg aus dem Spital zum Friedhof oder Krematorium überführt werden muss, genauer gesagt: von welchem Spital zu welchem Friedhof oder ob er gar aus dem Ausland in die Schweiz oder von hier ins Ausland transportiert werden muss. Sie organisieren die Begräbnisfeier, bestellen Blumen, Kränze und Sargschmuck wie auch die Trauerdrucksachen, bei deren Formulieren sie ebenfalls geholfen haben.

Anforderung

a) Abgeschlossene Berufslehre + b) Berufspraxis im Bestattungswesen:
3 Jahre hauptberuflich oder 5 Jahre nebenberuflich in verantwortlicher Position oder 8 Jahre für Berufsleute ohne Berufslehre.

Reife Persönlichkeit, Einfühlungsvermögen, diskret-dezentes Auftreten, psychische Belastbarkeit, tadellose Umgangsformen, Taktgefühl, kräftige Konstitution (Heben und Tragen von Verstorbenen), Selbständigkeit, gutes sprachliches Ausdrucksvermögen, Verschwiegenheit.

Ausbildung

Kurse und Seminare, 2 Jahre berufsbegleitend.
Abschluss: Bestatter/in mit eidg. Fachausweis.

Entwicklungsmöglichkeiten

Fortbildungskurse des Verbandes; Angestelltenposition in einem Bestattungsinstitut, Geschäftsleitung, eigenes Unternehmen.